

– KOSTENLOSE SONDERAUSGABE –

TV Movie

EXTRA

www.tvmovie.de

**Alle Festival-Infos
von Europas härtester
Filmredaktion**

Frozen Land

Ein Highlight der
Nordischen Filmtage
Lübeck, nominiert für
den Europäischen
Filmpreis

Weitere Höhepunkte
in Lübeck:

Der Totschlag



Ein Volksfeind



Nordkraft



47. NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK

3. – 6. November 2005

47. NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK

Kino im coolen Norden

FESTIVAL Action, Thrill und Superstar Björk: Die Hansestadt präsentiert 130 Filme – hier stellt der offizielle Partner TV Movie eine Auswahl der Highlights vor

Grau ist der November woanders – denn die Nordischen Filmtage Lübeck bringen die Stadt vom 3. bis 6. November wieder zum Leuchten! Zum 47. Mal richtet die Hansestadt das wohl gemütlichste Filmfestival Deutschlands aus. Hier schmeckt nicht nur das weltberühmte Marzipan – das 130 Filme umfassende Programm verwöhnt auch anspruchsvollste Kino-Gourmets.

Skandinavische Mischung Wie immer in Lübeck, liegt der Schwerpunkt auf Filmen aus allen nordischen und baltischen Ländern sowie Schleswig-Holstein. Neben dem Spielfilm-Wettbewerb (siehe rechts) gibts neun weitere Sektionen. Besonders stark besetzt sind in diesem Jahr die Dokumentar- und Kinderfilmreihen (siehe Rückseite). Norwegen-Fans können sich auf eine umfangreiche Retrospektive mit Filmen aus dem Fjordland freuen. Besonderes Highlight in diesem Jahr: Der Schauspieler Armin Mueller-Stahl beehrt die Filmtage mit einem Besuch, zeigt einige seiner Filme und stellt eigene Lithographien im Festivalkino CineStar aus.



FESTIVAL-INFOs

CineStar Filmpalast Mühlenbrücke 11, 23552 Lübeck, Telefon: 0451/7030102
Kino Zwei50 Königstraße 38-40, 23552 Lübeck, Telefon: 0451/3968467
Karten kosten zwischen 3 und 7,50 Euro.
Vorverkauf: ab Sonntag, 30.10., 10 Uhr
Vergeben werden u.a. der mit 12 500 Euro dotierte NDR-Filmpreis und ein Publikumspreis in Höhe von 2500 Euro
Alle Infos auch unter www.filmtage.luebeck.de

SPIELFILME IM HAUPTPROGRAMM



ERÖFFNUNGSFILM

Der Totschlag ★

DRAMA Angesehener Gymnasiallehrer (Jesper Christensen) verlässt Frau und Sohn, um mit seiner linksradikalen Freundin ein neues Leben zu beginnen. – Per Fly („Das Erbe“) liefert einen grandiosen Abschluss seiner Trilogie über die dänische Gesellschaft. (Dänemark, 103 Min.)

DO 3.11., 19.00 Uhr C FR 4.11., 16.30 Uhr K
SA 5.11., 11.15 Uhr C SO 6.11., 20.00 Uhr C



Der Richter ★

DRAMA Der Richter Jens Christian (Peter Gantzler) ist der Vorsitzende der Dänischen Flüchtlingskammer. Gerade, als er durch eine Fehlentscheidung in eine berufliche Krise gerät, taucht plötzlich sein 15-jähriger Sohn auf. – Bewegend und erstklassig besetzt. (Dänemark, 88 Min.)

FR 4.11., 11.15 Uhr C SA 5.11., 14.00 Uhr C SO 6.11., 19.30 Uhr K



Ein Volksfeind ★

UMWELT-DRAMA Um „das sauberste Quellwasser der Welt“ abzufüllen, zieht TV-Star Tomas (Jørgen Langhelle) in sein Heimatdorf zurück. Als er entdeckt, dass das Wasser mit Pestiziden belastet ist, beginnt ein Kampf um die Wahrheit, in dessen Verlauf sich alle gegen ihn wenden. – Fesselnder Mix aus Thriller und Drama nach Henrik Ibsen. (Norwegen, 90 Min.)

FR 4.11., 17.15 Uhr C SA 5.11., 11.00 Uhr C SO 6.11., 20.00 Uhr C



Nachbarn ★

EROTIK-THRILLER Neu-Single (Kristoffer Joner) wird von seinen Nachbarinnen verführt. Bald verwischt die Grenze zwischen Realität und Fantasie. – Pål Sletaunes Hommage an die Polanski-Filme „Ekel“ und „Der Mieter“ wurde beim Festival in Venedig heftig diskutiert. (Norwegen, 78 Min.)

DO 3.11., 22.00 Uhr C FR 4.11., 23.00 Uhr C SA 5.11., 23.15 Uhr C



Zozo ★

TRAGIKOMÖDIE Kulturschock: Der zwölfjährige Waisenjunge Zozo zieht aus Beirut zu den Großeltern nach Schweden. – Josef Fares („Jalla! Jalla!“), selbst im Libanon geboren und in Schweden aufgewachsen, verarbeitet mit viel Humor eigene Erfahrungen. (Schweden, 100 Min.)

FR 4.11., 14.00 Uhr C SA 5.11., 10.30 Uhr K SO 6.11., 17.15 Uhr C



Frozen Land ★

EPISODENFILM In Helsinki bringt Student Niko (Jasper Pääkkönen) einen gefälschten 500-Euro-Schein in Umlauf. Die Banknote wandert durch zahlreiche Hände – und verändert das Leben seiner Besitzer von Grund auf. – Intensive, preisgekrönte Reflexion über Schuld und Vergebung, inspiriert von einer Erzählung Leo Tolstois und Robert Bressons Kino-Drama „Geld“. (Finnland, 130 Min.)

FR 4.11., 23.15 Uhr C SA 5.11., 23.00 Uhr C SO 6.11., 10.30 Uhr K



Beste Mutter ★

KRIEGS-DRAMA Der neunjährige Finne Eero (Topi Maja-niemi) ist eines von 70 000 Kindern, die 1939/1940 nach Schweden evakuiert werden. Nur langsam gewinnt er in der neuen Heimat die Zuneigung seiner Pflegemutter. – Einfühlsam inszeniert. (Finnland/Schweden, 105 Min.)

FR 4.11., 20.15 Uhr C SA 5.11., 17.00 Uhr C SO 6.11., 13.30 Uhr K



Nordkraft ★

DRAMA in der Tradition von „Trainspotting“: Drei junge Leute aus dem Aalborger Drogenmilieu kämpfen ums Überleben. – Schonungslose und intensive Verfilmung des aufsehenerregenden Debütromans von Jakob Ejersbo. Mit tollen Jungdarstellern. (Dänemark, 125 Min.)

FR 4.11., 23.00 Uhr C SA 5.11., 13.30 Uhr K SO 6.11., 20.15 Uhr C



Kuss des Winters ★

KRIMI-DRAMA Unfall oder Mord? Landärztin Victoria (An-nika Hallin) untersucht den Tod eines Mannes, der offenbar von einem Schneepflug überfahren wurde. Die Ermittlungen bringen ein Geheimnis ans Licht. – Mysteriös-spannende Charakterstudie. (Norwegen/Schweden, 80 Min.)

FR 4.11., 17.00 Uhr C SA 5.11., 19.30 Uhr K SO 6.11., 11.15 Uhr C



Dalecarlians ★

TRAGIKOMÖDIE „Liebe ist nicht genug“: Karrierefrau (Sofia Helin) fährt in ihr Heimatdorf, um den 70. Geburtstag ihres Vaters zu feiern. Bald brechen alte Konflikte auf. – Regiedebütantin Maria Blom setzt auf pointierten Witz und glaubwürdige Charaktere. (Schweden, 98 Min.)

FR 4.11., 14.15 Uhr C SA 5.11., 20.00 Uhr C SO 6.11., 16.30 Uhr K

Weitere Filme
HAUPTPROGRAMM



Dark Horse ★

TRAGIKOMÖDIE Graffiti-Künstler Daniel (Peder Pedersen) lebt in den Tag hinein und sprüht gegen Geld Liebeserklärungen an die Wände von Kopenhagener Gebäuden. Als er sich in die süße Fran verliebt, hat das unbeschwerte Leben ein Ende. – Starke Schwarzweiß-Bilder. (Dänemark/Island, 106 Min.)

FR 4.11., 10.30 Uhr K SA 5.11., 20.15 Uhr C SO 6.11., 14.00 Uhr C



Homesick ★

DRAMA Sami (Julius Lavonen) landet nach einem Selbstmord-versuch im Heim. Der Betreuer Taneli will den stillen Jungen zum Sprechen bringen und den Grund für sein Verhalten erfahren. – Mit virtuoser Handkamera gedreht und mit tollem Soundtrack. (Finnland, 85 Min.)

DO 3.11., 22.00 Uhr C FR 4.11., 11.00 Uhr C SA 5.11., 22.30 Uhr K



Forest of the Gods ★

DRAMA Zweiter Weltkrieg: Ein angesehener Literaturwissenschaftler (Valentinas Masalskis) wird in einem deutschen Konzentrationslager interniert. Der „Professor“, wie er genannt wird, versucht inmitten dieser Hölle ein Theater auf die Beine zu stellen. – Bewegend und authentisch. (Litauen, 110 Min.)

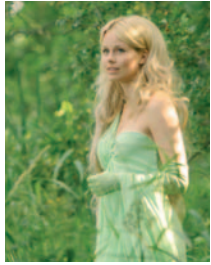
FR 4.11., 13.30 Uhr K SA 5.11., 14.15 Uhr C SO 6.11., 11.00 Uhr C



Harrys Töchter ★

DRAMA Die Schwestern Marie (Lena Endre) und Ninni (Amanda Ooms) strahlen vor Freude, als sie zeitgleich schwanger werden. Aber tragische Umstände zerstören das Glück, und ihr Vater gerät immer mehr ins Zwielicht. – Über-ragende Darsteller, packend inszeniert. (Schweden, 100 Min.)

FR 4.11., 20.00 Uhr C SA 5.11., 16.30 Uhr K SO 6.11., 14.15 Uhr C



Kim Novak badete nie im See von Genezareth ★

PSYCHO-DRAMA 1962: Schüler Erik (Anton Lundqvist) verbringt den Sommer mit seinem besten Freund im Landhaus der Eltern. Ein Eifersuchtsdrama zerstört die Idylle. – Spannend, erinnert an Stephen King. (Schweden/Norwegen, 95 Min.)

FR 4.11., 19.30 Uhr K SA 5.11., 17.15 Uhr C SO 6.11., 18.00 Uhr C

Bewegte Leben

FESTIVAL-REIHE Die Nordischen Filmtage Lübeck präsentieren 26 Dokumentarfilme aus Skandinavien. Im Mittelpunkt: Sängerin Björk, berühmte Filmemacher – und weibliche Profi-Armdrücker

Nachdem sie jahrelang ins Fernsehen verbannt waren, sind Dokumentarfilme so angesagt wie nie, haben ihren berechtigten Platz im Kino eingenommen. Die Zuschauer verlangen wieder nach „echten“ Geschichten, die in der realen Welt spielen. So avanciert die Polit-Doku „Fahrenheit 9/11“ von Michael Moore zum Kassenknüller wie sonst nur Hollywood-Blockbuster, und die Musik-Doku „Rhythm Is It!“ wird in Deutschland zum Publikumsliedling.



Die Armdrückerin ★

Heidi Andersson gewann viermal den Weltmeistertitel im Armdrücken. Der Film zeigt ihr Leben in einem winzigen Dorf in Nordschweden. – Skurril. (S, 77 Min.)

SA 5.11., 16.30 Uhr C



Bergman und das Kino ★

In drei Interviews erzählt der große Meister aus seinem Leben. – Nicht nur für Fans sehr aufschlussreich. (S, 174 Min.)

SA 5.11., 9.30 Uhr C



Riot On! ★

Eine Gruppe junger Nobodys gründet eine Scheinfirma und will große Unternehmen dazu bringen, 20 Millionen Dollar in sie zu investieren. – Rasant. (FIN, 74 Min.)

SA 5.11., 19.30 Uhr C

Hunger nach Authentizität Die Nordischen Filmtage Lübeck präsentieren deshalb mit der Dokumentarfilmreihe eine der stärksten Sektionen des Festivals. 26 Filme aus Dänemark, Schweden, Finnland und Island erzählen von Berühmtheiten wie dem Kinovisionär Ingmar Bergman („Szenen einer Ehe“), der dänischen Autorin Karen Blixen oder Sängerin Björk – aber auch von ganz normalen Menschen und ihrem alles andere als eintönigen Alltag.



Karen Blixen – Jenseits dieser Welt ★

Doku über das Leben der Autorin, auf deren Erinnerungen das Melodram „Jenseits von Afrika“ basiert. Mit Meryl Streep als Erzählerin. – Berührend. (DK, 58 Min.)

SO 6.11., 19.30 Uhr C



Screaming Masterpiece ★

Bei nur 300 000 Einwohnern hat Island 90 Musikschulen. Ein Porträt der Szene, u.a. mit Björk. – Auch für die Ohren ein Genuss. (IS, 87 Min.)

SA 5.11., 22.30 Uhr C



Raw Youth ★

Schüler stehen kurz vor dem Abschluss und suchen ihren Platz in der Gesellschaft. – Faszinierend, gedreht nach den „Dogma“-Regeln. (NOR/DK, 84 Min.)

FR 4.11., 19.30 Uhr C

WEITERE REIHEN

Hommage

Unglaubliche 50 Jahre umspannt die internationale Karriere des Charakterdarstellers Armin Mueller-Stahl. Zunächst in der DDR, später in der BRD und den USA überzeugte er mit seinem einfühlsamen Spiel. Mueller-Stahl wird die Nordischen Filmtage Lübeck selbst besuchen. Gezeigt werden fünf Filme, u.a. „Night on Earth“ von Jim Jarmusch und das australische Drama „Shine“.

Mueller-Stahl neben Barbara Sukowa im Melodram „Lola“



Kurzfilme

Auch Kurzfilme aus Skandinavien werden gewürdigt. Es laufen 15 Filme aus Finnland, Norwegen, Lettland und Schweden.

Special

„Breaking the Waves“ von Lars von Trier wird zum zehnjährigen Interfilm-Preis-Jubiläum gezeigt. Außerdem läuft die Günter-Grass-Verfilmung „Unkenrufe“ als Special.

Kinder-/Jugend-Retro

Klassiker des norwegischen Kinderfilms: u.a. „Die Piraten“ (NOR 83), „Sebastian“ (NOR 95), „Frida und die Liebe“ (NOR 91)

Die Reihen

RETROSPEKTIVE

100 Jahre Film in Norwegen

In diesem Jahr feiert Norwegen 100 Jahre Unabhängigkeit von Schweden – und gleichzeitig den 100. Geburtstag der ersten Filmaufnahmen.

Sofies Welt Die kleine Sofie erlebt mit dem antiken Philosophen Alberto Abenteuer in allen Epochen der Weltgeschichte. – Fantastische Verfilmung des Bestsellers von Jostein Gaarder.



Weitere Filme „Schneeschuhbanditen“, „Straßenjungen“, „Der Verrat“, „Die Jagd“, „Ehefrauen“, „Orion's Belt“

KINDER- & JUGENDFILME

Fußball und magische Kater

Die Kleinen kommen nicht zu kurz – schließlich sind Skandinavien für ihre liebevollen Kinderfilme berühmt.

We are the Champions Die Mannschaft von Torben steht auf dem letzten Tabellenplatz. Sein Vater, ein ehemaliger Profi, übernimmt das Training. – Anrührende Vater-Sohn-Geschichte.



Weitere Filme „Der magische Kater“, „SOS – Petter ohne Netz“, „Sandor slash Ida“, „Valo“, „Tommys Inferno“

FILMFORUM SCHLESWIG-HOLSTEIN

Magisches von der Waterkant

Auch Filmproduktionen aus dem Norden Deutschlands können sich sehen lassen.

Die blaue Grenze Nach dem Tod seines Vaters macht sich Momme auf aus seinem Dorf in die „große Stadt“ – nach Flensburg. Hier verliebt er sich in eine Dänin. – Magisch und schwermütig.



Weitere Filme „Die Diebin und der General“ (mit Katja Riemann), „Die Menschen im Meer“, „Was übrig bleibt“

PREVIEWS & REVIEWS

Kinoknüller und Hits

In dieser Sektion laufen Filme aus Skandinavien, die bereits im Kino für Furore sorgen oder demnächst starten.

Wie im Himmel Dirigent Daniel kehrt nach einem Zusammenbruch in sein Heimatdorf in Nordschweden zurück. Dort übernimmt er den Kirchenchor, stößt aber viele Bewohner mit seinen Methoden vor den Kopf. – Emotional.



Weitere Filme „Dear Wendy“, „Manderlay“, „Factotum“